

## Erfolgreicher Kampf gegen ein Volksleiden

# Was tun bei Krampfadern?

Krampfadern sind zur Volkskrankheit geworden. Über acht Millionen Bundesbürger sind betroffen, Frauen stärker als Männer. Doch es gibt effektive Wege, wieder zu gesunden, schönen Beinen zu kommen.

Dr. Nina Schreiber

Es beginnt meist mit müden, schweren Beinen. Die Füße schwellen an, die Schuhe werden zu eng. Nächtliche Wadenkrämpfe, unangenehmes Kribbeln und ziehende Schmerzen in den Beinen bereiten Probleme. Dies sind die typischen Anfangssymptome einer Venenerkrankung mit ernstzunehmenden Warnsignalen – denn sind die Venen erst einmal geschädigt, beginnt ein Teufelskreis.

Rund 7500 Liter Blut werden täglich durch unsere Venen zurück zum Herzen transportiert. Dieser Transport kann aufgrund verschiedenster Gründe gestört sein. Anlagebedingte Bindegewebsschwäche, Übergewicht, mangelnde Bewegung oder hormonelle Einflüsse können dazu führen, dass sich das Blut in den Beinen staut. Die Venenwände erschlaffen und dehnen sich aus, die Venenklappen schließen nicht mehr rich-

tig, Krampfadern entstehen. Bei über acht Millionen Bundesbürgern ist der Rückfluss des venösen Blutes zum Herzen erheblich gestört. Jede zweite Frau und jeder vierte Mann sind von einem Krampfaderleiden betroffen. Dass Krampfadern nicht allein ein kosmetisches, sondern vor allem auch ein medizinisches Problem sind, spricht sich langsam herum. »Wer Krampfadern über einen längeren Zeitraum nicht behandeln lässt, riskiert schmerzhafte Venenentzündungen oder Thrombosen«, betont Dr. Margit Schonath, Chefärztin an der Artemed-Fachklinik München.

Je eher eine geeignete Venentherapie beginnt, desto größer sind die Heilungschancen. Da jedoch bereits entstandene Besenreiser und Krampfadern nicht mehr von allein verschwinden, ist eine Venenoperation die sinnvollste und meist einzige Methode, das Problem dauerhaft zu beseitigen. In der Artemed-Fachklinik wird nach einer modernen und schonenden Methode operiert: Nach einem kleinen Schnitt in der Leiste oder Kniekehle werden die so genannten Stammvenen mit einer speziellen Sonde gezogen. »Das klassische Venenstripping bietet in Kombination mit neuen, sanften Operationstechniken dem Patienten ein hohes Maß an Sicherheit und ermöglicht kosmetisch hervorragende Ergebnisse«, so Dr. Schonath. Wichtig dabei ist, dass der Eingriff von Gefäßspezialisten durchgeführt wird, die eine hohe Fallzahl vorweisen können – z. B. in einer auf Venenerkrankungen spezialisierten Fachklinik. Laut einer aktuellen Studie der Ruhr-Universität in Bochum liegt rund ein Fünftel der Krampfader-Patienten bald nach der ersten Behandlung mit demselben Problem zum zweiten Mal auf dem OP-Tisch. Zwei Drittel dieser

Fälle ließen sich durch eine Behandlung durch Spezialisten bei der ersten Operation vermeiden.

Dank langjähriger Erfahrung erzielen die Spezialisten der Artemed-Fachklinik auch bei diesen komplexen Eingriffen, wie z. B. an wieder auftretenden Krampfadern, hervorragende Resultate.

Die Operation erfolgt meist in örtlicher Betäubung – der aus der plastischen Chirurgie bekannten Tumes-

zenzlokalanästhesie. Direkt nach der Operation kann und soll der Patient wieder laufen. Dabei tragen die Patienten meist nur Kompressions-Kniestrümpfe und dies auch nur für wenige Wochen. Bereits nach einer Woche können die Patienten in der Regel wieder zur Arbeit, nach zwei Wochen sogar Sport treiben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.artemed.de](http://www.artemed.de).

### RISIKOFAKTOREN

- ▶ **Erbliche Bindegewebsschwäche**
- ▶ **Hormone: Östrogene lassen das Bindegewebe erschlaffen. So treten in der Schwangerschaft häufig Krampfadern auf, die sich nach der Geburt wieder zurückbilden.**
- ▶ **Bewegungsmangel: Die Muskelpumpe erschlafft, und beim Sitzen werden die Venen in der Kniekehle abgeknickt. Dadurch wird der Blutfluss erschwert.**
- ▶ **Alter und Übergewicht**

### VORSORGE – TIPPS FÜR DEN WINTER

- ▶ **Lagern Sie die Beine so oft wie möglich hoch.**
- ▶ **Gehen Sie schwimmen.**
- ▶ **Machen Sie Kneippsche Güsse.**
- ▶ **Tragen Sie keine engen Stiefel.**
- ▶ **Meiden Sie überhitzte Räume.**
- ▶ **Verzichten Sie auf Heizkissen.**
- ▶ **Ernähren Sie sich gesund.**



**Patienten-Infoabend mit Venenvortrag**  
Kostenlos! Wir klären Ihre Fragen zu Venenerkrankungen und deren Behandlungsmöglichkeiten. Termine und weitere Infos unter [www.artemed.de](http://www.artemed.de)

## Gesunde Beine. Schöne Beine.

Die Artemed-Fachklinik im Münchner Klinikviertel ist das führende Zentrum für Venen- und Beinleiden im süddeutschen Raum. Wir diagnostizieren und therapieren unter anderem:

- **Besenreiser**
- **Retikuläre Varizen**
- **Krampfadern**
- **Venenentzündungen**
- **Venenthrombosen**
- **Offene Beine**

Die Diagnostik ist nicht belastend und erfolgt mit einem hochauflösenden Ultraschall-Gerät (Farbduplex- und Doppler-Sonographie). Die Operationen führen wir möglichst mit minimal-invasiven Techniken durch – und meist in örtlicher Betäubung (Tumesenz-Lokalanästhesie). Unser Ziel sind medizinisch und kosmetisch überzeugende Ergebnisse. Dazu dienen auch moderne Wundverschlussverfahren für ein fast narbenfreies Abheilen.

**Wir behandeln Privat- und Kassenpatienten – ambulant & stationär.**

Rufen Sie uns einfach an – wir informieren Sie gern und ausführlich.

DIAGNOSE- UND THERAPIEZENTRUM FÜR VENEN UND HAUT



Artemed  
Fachklinik

Mozartstraße 14a-16 · 80336 München · Tel. (089) 514 09-0  
Fax (089) 514 09-167 · [info@artemed.de](mailto:info@artemed.de) · [www.artemed.de](http://www.artemed.de)